



Detailansicht des Registereintrags

Deutsch-Israelische Juristenvereinigung e.V.

Aktuell seit 23.07.2023 08:42:09

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006138
Ersteintrag:	23.07.2023
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Königsallee 35f 14193 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493089731645 E-Mail-Adressen: info@dijv.de Webseiten: www.dijv.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Elmar Esser**

Funktion: 1. Vorsitzender

Telefonnummer: +493089731645

E-Mail-Adressen:

info@dijv.de

2. **Zvi Tirosh**

Funktion: 2. Vorsitzender

Telefonnummer: +493089731645

E-Mail-Adressen:

info@dijv.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Jacqueline Hopp

Zahl der Mitglieder:

604 Mitglieder am 22.06.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Internationale Beziehungen; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Extremismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Recht"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Zwecke der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung e.V. sind:

Die Förderung

- von Wissenschaft und Forschung;
- der Volks- und Berufsbildung;
- des Andenkens an Verfolgte und Kriegsoffer, insbesondere des Andenkens an Verfolgte und Opfer des nationalsozialistischen Regimes sowie
- internationaler Gesinnung, der Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens.

Die vorgenannten Zwecke werden insbesondere durch folgende Aktivitäten verwirklicht:

a) Regionale, nationale und internationale Veranstaltungen zur Förderung des Dialogs zwischen israelischen und deutschen Juristen zur Vertiefung der Beziehungen zwischen beiden Ländern und des Verständnisses beider Rechtssysteme unter Einbeziehung ihrer historischen, soziologischen

und kulturellen Wurzeln;

b) Begegnung von Angehörigen aus Israel und Deutschland;

c) Wissensvermittlung über fremde Völker und die Idee des friedlichen Zusammenlebens verschiedener Nationen;

d) Vertiefte Auseinandersetzung mit der Justiz des nationalsozialistischen Regimes und mit der Frage, wie damalige Rechtsauffassungen, Gesetze und Urteile zustande kommen konnten sowie Einsatz für die Bekämpfung des Antisemitismus;

e) Planung, Organisation und Durchführung von nationalen, binationalen und internationalen Treffen von Juristen aus Israel und Deutschland mit Wissenschaftlern, Pädagogen, Akademikern, Studenten, Persönlichkeiten aus Kunst und Kultur, Journalisten, Politikern und Personen des Öffentlichen Lebens;

f) Planung, Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen, Kongressen, Versammlungen, Studentenaustausch, Seminaren, Vorlesungen, Symposien und Veröffentlichung ihrer Ergebnisse;

g) Anregung und Förderung von wissenschaftlichen und journalistischen Arbeiten;

h) Veröffentlichung eines Jahrbuchs für die Mitglieder.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (2):

1. Bundesministerium der Justiz

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Berlin

Projektförderung: Jugendprogramm für Studenten, Referendare und junge Juristen und Juristinnen im Rahmen der Tagung der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung e.V. vom 2. bis 8. Mai 2022 in Bonn

2. Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Nordrhein-Westfalen

Projektförderung: Gewährung einer Zuwendung für die Jahrestagung der Deutsch-Israelischen Juristenvereinigung e.V. vom 2. bis 8. Mai 2022 in Bonn

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[DIJV-Kassenbericht-2021.pdf](#)